

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Amt für Stadtentwicklung- und Statistik
Dezernat II, Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH

**Förderungsbedarf für preis- und
belegungsgebundenes Wohnen in der
Bahnstadt**

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	15.02.2005	Ö		

Inhalt der Information:

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss nimmt die mündliche Information der Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz über den Förderungsbedarf für preis- und belegungsgebundenes Wohnen in der Bahnstadt zur Kenntnis.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Unmittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: **Ziel/e:**
(Codierung)

WO 01 Wohnraum für alle, 8-10.000 Wohnungen mehr

WO 02 Preiswerten Wohnraum sichern und schaffen, Konzentration auf den preisgünstigen Mietwohnungsmarkt

WO 04 Verdrängungsprozesse verhindern

WO 06 Wohnungen und Wohnumfeld für die Interessen aller gestalten

Begründung:

Die Informationen können dazu beitragen, dass künftige Beschlüsse des Gemeinderates die Umsetzung dieser Ziele fördern.

2. Mittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes im Sinne eines fachübergreifenden Ansatzes

Nummer/n: **Ziel/e:**
(Codierung)

(keine)

Begründung:

(keine)

Begründung:

In der Bahnstadt sind von den insgesamt 2.500 Wohnungen 15 % als preis- und belegungsgebundene Mietwohnungen und 5 % als belegungsgebundenes Wohneigentum vorgesehen. Anhand von alternativen Berechnungsmodellen soll ein Überblick über den potentiellen Förderbedarf gegeben werden.

Es erfolgt ein mündlicher Bericht durch die Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz.

gez.

Beate Weber